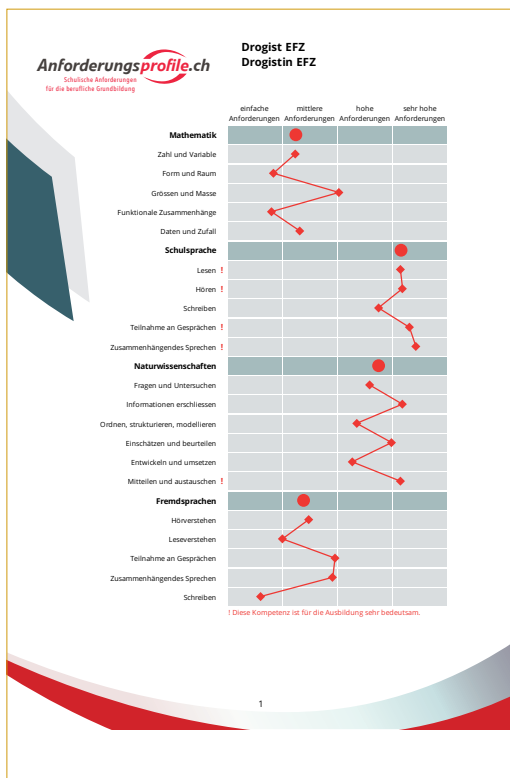


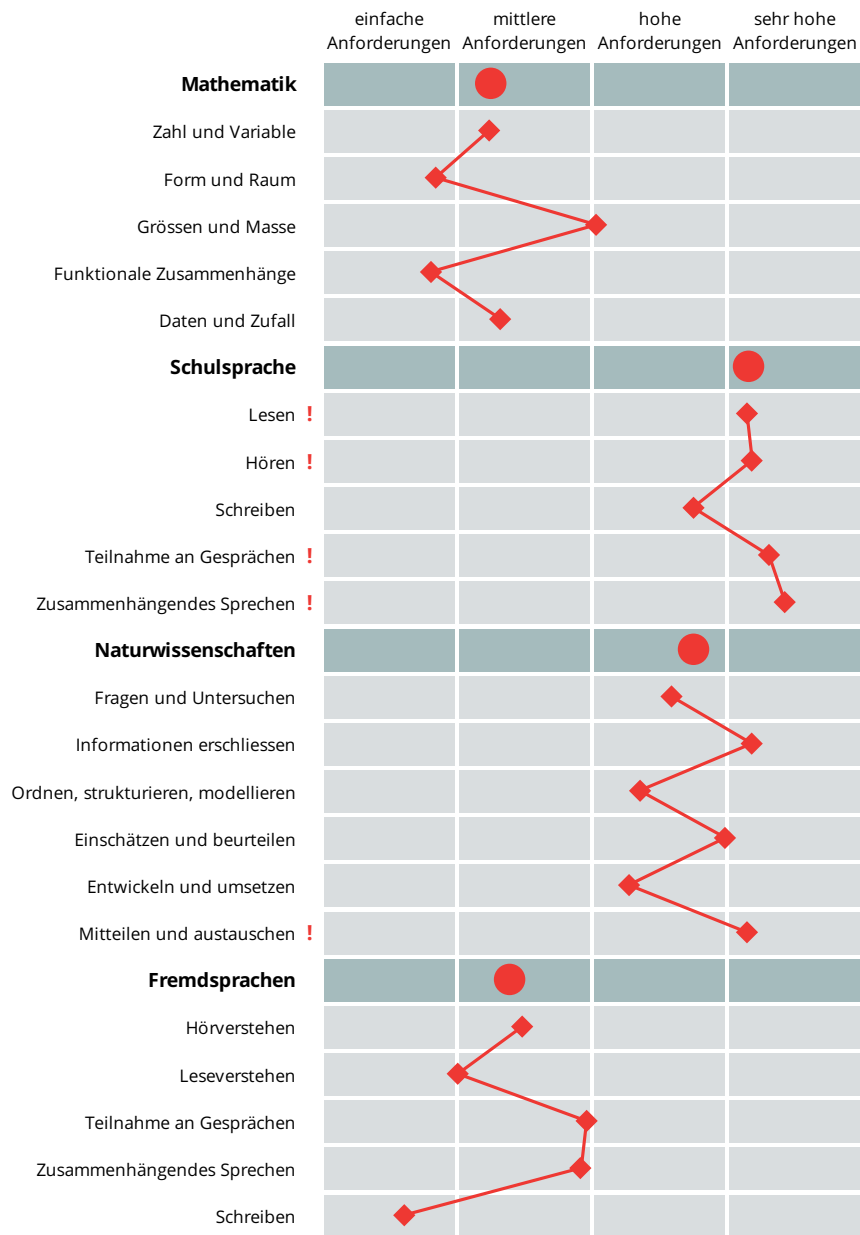
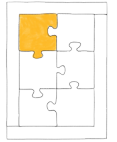
# Berufsspezifische Kompetenzprofile

Nicht alle Berufe stellen in allen Fächern und Fachbereichen die gleichen Ansprüche an ihre zukünftigen Lehrlinge. Die Seite [www.anforderungsprofile.ch](http://www.anforderungsprofile.ch) liefert übersichtlich aufgearbeitete Berufsprofile von rund 100 Lehrberufe die erforderlichen Kompetenzen auf.

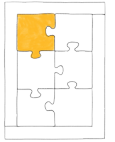
## Arbeitsideen

- Überlege dir, welchen Nutzen diese Informationen dir für deine Beratung und den Jugendlichen für ihre Themenwahl im Bereich der individuellen Schwerpunktsetzung bietet.
- Wie kann diese Information ins Standortgespräch einfließen?
- Mache dich mit dem Aufbau und der Aussagekraft dieser Profile vertraut.
- Vergleiche die Anforderungen der drei ausgedruckten Profile (DrogistIn EFZ, Chemie- und PharmatechnologIn EFZ, NetzwerkelektrikerIn EFZ) und überlege dir, welche schulischen Fähigkeiten dazu wichtig sind.
- Stöbere durch die riesige Auswahl an Profilen auf der Webseite und suche Berufe, die deine Schüler interessieren.





! Diese Kompetenz ist für die Ausbildung sehr bedeutsam.



## **Drogist EFZ** **Drogistin EFZ**

### **Eine Arbeitssituation**

Judith ist gerade dabei, die vor kurzem gelieferten neuen Kosmetikprodukte ins Gestell einzuräumen, als sie von einer Kundin angesprochen wird. Die Dame beschreibt einen unangenehm ziehenden Schmerz in den Oberschenkeln, der bei Belastung zunimmt. Judith hört ihr aktiv und konzentriert zu, damit sie alle wichtigen Informationen mitbekommt. Um mehr zu erfahren, stellt sie gezielte Fragen und findet heraus, dass die Schmerzen verschwinden, sobald die Kundin sitzt oder liegt und sich nicht bewegt.

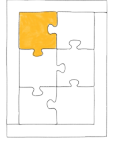
Das Gespräch entwickelt sich und Judith erfährt, dass die Beschwerden seit einer längeren Wanderung vor zwei Tagen spürbar sind. Judith überlegt während des Gesprächs, was hinter den Schmerzen stecken könnte. Mit stichhaltigen Argumenten zeigt Judith dann auf, welches Problem sie aufgrund der beschriebenen Symptome und der Entstehung der Schmerzen vermutet. Sie empfiehlt zwei Produkte, die Linderung verschaffen sollen. Judith erläutert in zusammenhängenden, nachvollziehbaren Sätzen die Vorzüge und die Unterschiede der Produkte. Die Dame erwähnt eine Allergie auf gewisse Inhaltsstoffe. Judith liest die Zusammensetzung der Produkte nach und recherchiert zusätzlich im Internet. Sie findet heraus, dass beide Produkte trotz der Allergie angewendet werden können. Diese Erkenntnis teilt sie der Kundin mit, indem sie die Zusammensetzung und Wirkung der Produkte mithilfe einer Tabelle kurz erklärt. Nachdem sich die Kundin für eines der Produkte entschieden hat, schliesst Judith den Verkauf ab und verabschiedet sich von der zufriedenen Kundin.

### **Weitere Anforderungen**

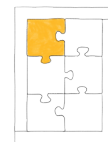
- Emotionale Belastbarkeit
- Hohe Konzentration und Ausdauer
- Ausgeprägte Kreativität und Problemlösefähigkeit
- Offenes Zugehen auf andere
- Freude am intensiven Kontakt und Einfühlungsvermögen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit

### **Besonderheiten**

- Je nach Betrieb (Art, Grösse) können die schulischen und weiteren Anforderungen abweichen.



! Diese Kompetenz ist für die Ausbildung sehr bedeutsam.



## Chemie- und Pharmatechnologe EFZ Chemie- und Pharmatechnologin EFZ

### Eine Arbeitssituation

Max arbeitet in einem Pharmabetrieb, der Medikamente in grossen Mengen herstellt. Er ist in der Nachtschicht eingeteilt. Sein Arbeitstag beginnt daher um 22:00 Uhr.

Vor Arbeitsbeginn bespricht er den laufenden Herstellungsprozess mit einem Arbeitskollegen, der nun bald Feierabend hat. Er lässt sich über den aktuellen Stand des Prozesses und allfällige Besonderheiten informieren. Nach der Besprechung geht Max zur Anlage, für die er die nächsten 8 Stunden verantwortlich ist. Er liest die Betriebsvorschrift und entnimmt daraus die Informationen für den nächsten Prozessschritt.

Wenn im Behälter die erforderliche Temperatur erreicht ist, soll er eine vorgegebene Menge einer Substanz beifügen und das Gemisch für eine bestimmte Zeit rühren.

Bei der Handhabung der Substanz muss Max deren Eigenschaften berücksichtigen und persönliche Schutzmassnahmen treffen. Deshalb liest er das Datenblatt, in dem diese Informationen aufgeführt sind. Mit einem Hubwagen holt Max nun die Substanz aus dem Betriebslager. In einem speziellen Raum füllt er die vorgeschriebene Menge in einen fahrbaren Behälter. Vor der Zugabe der Substanz in den Reaktionsbehälter prüft er nochmals dessen Temperatur und vergleicht den Wert mit den Angaben in der Betriebsvorschrift.

Sobald die Temperatur den vorgegebenen Wert erreicht hat, gibt er die Substanz mit dem geeigneten Fördersystem in den Reaktionsbehälter und startet den Rührvorgang. Er hält diese Arbeitsschritte im Protokoll schriftlich fest. Nach Abschluss des Rührvorgangs entnimmt Max ein Muster aus dem Reaktionsbehälter, um die Prozessparameter prüfen und vergleichen zu können. Zur Absicherung hält er Rücksprache mit seinem Vorgesetzten und trägt das Resultat und das weitere Vorgehen im Protokoll ein. Unmittelbar vor Abschluss seiner Schicht fasst Max den aktuellen Stand des Herstellungsprozesses zusammen und informiert den Kollegen der nächsten Schicht über den aktuellen Stand.

### Weitere Anforderungen

- Normale Farbsichtigkeit
- Flexibilität bzgl. Arbeitszeiten (Bereitschaft zur Schichtarbeit)
- Verantwortungsbewusstsein

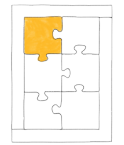
### Besonderheiten

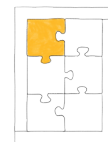
-

**Netzelektriker EFZ**  
**Netzelektrikerin EFZ**



! Diese Kompetenz ist für die Ausbildung sehr bedeutsam.





## **Netzelektriker EFZ** **Netzelektrikerin EFZ**

### **Eine Arbeitssituation**

Katrin erhält von ihrem Berufsbildner den schriftlichen Auftrag, den Neubau "Waldwiese" ans elektrische Verteilnetz anzuschliessen. Sie liest den Auftrag aufmerksam durch und hört den Erklärungen des Berufsbildners genau zu. Darauf informiert sie ihren Arbeitskollegen, mit dem sie zusammenarbeiten wird, über den Auftrag. Katrin erstellt eine Materialliste und bezieht dieses dann aus dem Magazin. Sie verlädt das Material auf das Baustellenfahrzeug. Zusammen mit ihrem Arbeitskollegen macht sie sich auf den Weg zum beschriebenen Neubau "Waldwiese".

Als erstes müssen Katrin und ihr Kollege die Rohranlage kalibrieren. So können sie sicherstellen, dass die Rohranlage sauber ist und keine Deformationen aufweist. Mit einer Einzugs-sonde ziehen sie eine Zugschnur in die Rohranlage ein. Daran befestigen sie das elektrische Netzkabel und ziehen es ein. An der Neubaufassade der "Waldwiese" ist bereits ein Aussenkasten montiert. In diesen montieren Katrin und ihr Arbeitskollege den Hausanschlusskasten auf eine vorbereitete Trägerschiene. Als nächstes bereiten sie das Kabelende für den Hausanschluss vor. Sie schneiden die Isolationsschichten am Kabel sorgfältig auf und isolieren sie ab. Katrin und ihr Kollege kontrollieren, ob die vorgeschriebenen Distanzen und Prozesse eingehalten wurden. Sie schliessen nun die Kabelleiter an den vorgegebenen Anschlussklemmen an und ziehen diese fest.

Nun bereiten sie das andere Kabelende vor, welches an die Kabelverteilkabine anzuschliessen ist. Katrin und ihr Arbeitskollege besprechen das mögliche Vorgehen, weil die Kabelverteilkabine bereits in Betrieb steht und die danebenstehenden Abgänge bereits unter elektrischer Spannung stehen. Sie entscheiden sich für die Arbeitsmethode "Arbeiten in der Nähe von Spannung" und nehmen die dazu erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen vor. Sie isolieren das Kabelende (wie bereits beim Hausanschluss), stecken eine Schrumpfendkappe auf und schrumpfen diese mit einem Heissluftföhn warm. An der Rückwand fixiert Katrin das Kabel mit Schnellverlegern. Jetzt messen sie jeden Leiter einzeln ab, montieren darauf einen Kabelschuh und pressen diesen mittels Kabelpresszange auf. Die Leiter schrauben sie mit einem Drehmomentschlüssel an die vorhandenen Anschlüsse an.

Zum Schluss montiert Katrin die Abdeckungen, welche vor einem Kontakt mit den stromführenden Teilen schützen. Katrin nimmt dazu ihre Schutzausrüstung (PSA) und Messgeräte und begibt sich zum Hausanschluss, um diesen zu kontrollieren. Währenddessen legt ihr Kollege die Sicherungen auf dem neuen Kabelabgang ein und setzt diesen unter Spannung. Katrin zieht sich die PSA über und führt zusammen mit ihrem Kollegen die vorgeschriebenen Messungen gemäss Checkliste durch. Ihr Arbeitskollege trägt die gemessenen Werte in das Prüfprotokoll ein. Aufgrund der gemessenen Werte beurteilen sie die Ausführung als in Ordnung. Somit können die Abdeckungen im Hausanschlusskasten und der Deckel montiert werden. Der Hausanschluss ist nun fertig erstellt. Den neuen Kabelabgang in der Verteilkabine beschriftet Katrin zum Abschluss noch. Sie misst die neue Kabelanlage mittels Messband aus und trägt sie auf dem Plan ein. Bereits klingelt das Mobiltelefon. Katrin

und ihr Kollege werden dringend zu einer Störungsbehebung aufgeboten. Sie räumen ihren Arbeitsplatz beim Neubau "Waldwiese" auf und fahren auf schnellstem Weg zum neuen Einsatzort.

#### Weitere Anforderungen

- Ausgeprägte grobmotorische Fähigkeiten
- Normale Farbsichtigkeit (elektrische Leitungen sind mit bestimmten Farben markiert)
- Hohe Konzentration und Ausdauer (Berufsleute steigen oft auf Strom- oder Fahrleitungsmasten. Manchmal arbeiten sie dutzende Meter über dem Boden)
- Gute Gesundheit, um bei unterschiedlichen Temperaturen und Wetterverhältnissen arbeiten zu können (Die Arbeiten finden meistens draussen statt und sind fast immer dringend. Verschiebungen liegen nicht drin - auch wenn das Wetter unfreundlich ist.)
- Hohe Konzentration und Ausdauer (Fehler beim Arbeiten am Stromnetz, an Fahrleitungen und an Telekommunikationsleitungen bedeuten ein Sicherheitsrisiko, beeinträchtigen das alltägliche Leben und sind schwierig zu beheben.)
- Ausgeprägte Kreativität und Problemlösefähigkeit (Die Technik in elektrischen Netzen sowie Fahrleitungs- und Telekommunikationsanlagen ist komplex. Die Berufsleute müssen den Umgang mit diesen Anlagen sicher beherrschen.)
- Flexibilität bzgl. Arbeitsort
- Flexibilität bzgl. Arbeitszeiten
- Offenes Zugehen auf andere (häufige Kundenkontakte)
- Ausgeprägte Teamfähigkeit (Netzelektriker/innen arbeiten praktisch nie allein. Bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben müssen sie sich aufeinander verlassen können.)

#### Besonderheiten

- Für diesen Beruf gibt es 3 verschiedene Schwerpunkte (Energie, Telekommunikation, Fahrleitung), in denen spezifische Anforderungen gestellt werden.

